

**Der WISO-„Fremdgänger“- Leitfaden
TIPS VON STUDENTEN
FUER STUDENTEN
IM AUSLAND**

STUDIENJAHR 2008/09

Name: Oliver Altwasser
Adresse: *Voltastr. 103*
Tel: *0911/6644623*
E-mail: mombatz@gmx.de
Studiengang: Sozialwissenschaften

Name: Elena Teipel
E-Mail: elenateipel@web.de
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften-BWL

Partneruniversität: *UNAM*

Betreuer an der WiSo: *Lehrstuhl Prof. Bernecker
Frau Naumann*

Wichtige Kontaktpersonen vor Ort:

Economía:
Señora Lic. Denise Rosas
E-mail: deniser@economia.unam.mx

Contaduría y Administración:
Lic. Leonel Sebastian Chavarria
E-mail: leonelsc@server.contad.unam.mx

„VERWALTUNGSTECHNISCHES“ VORAB IN DEUTSCHLAND (Visum, Aufenthaltsgenehmigung, Unterlagen, Fotos, Versicherungen etc.)

1. VISUM

Vor eurer Reise nach Mexiko solltet ihr euch rechtzeitig um das Visum kümmern. Hierzu muss man die nötigen Unterlagen entweder (wie in meinem Fall) nach Frankfurt oder nach Berlin schicken. Diese Unterlagen sollten komplett sein, denn nachträglich eingereichte Unterlagen werden nicht eurem Antrag zugeordnet.

Die homepage des Generalkonsulats in Frankfurt ist die folgende:

http://portal.sre.gob.mx/frank_aleman

Hier muss man sich etwas durchklicken und nach dem Studentenvisum FM3 suchen. Man sollte darauf achten, dass der richtige Zeitraum eingetragen ist, denn eine Verlängerung des Visums in Mexiko kostet und ist ein bisschen umständlich. Um die Abholung des Visums muss man sich selbst kümmern, da es mittlerweile nicht mehr zugeschickt wird.

2. AUSLANDSVERSICHERUNG

Eine Möglichkeit sich versichern zu lassen, ist über den ADAC. Es war relativ günstig und beinhaltete sogar die jährliche zahnärztliche Kontrolluntersuchung, wie man sie aus Deutschland kennt. Eine andere günstige Möglichkeit ist die Auslandskrankenversicherung für Studenten der Hanse-Mercur.

Für Studenten, die sich tatsächlich nur In Mexiko-Stadt aufhalten werden, sei gesagt, dass es an der UNAM gut ausgebildete Ärzte gibt und die Behandlung selbstverständlich auch für ausländische Studenten kostenlos ist. Das CENTRO MEDICO befindet sich sehr zentral und in der Nähe der Bibliothek. Der Bürokratieaufwand ist relativ hoch (selbst wenn man deutsche Verhältnisse gewöhnt ist!) und es dauert seine Zeit, bis man alle Sachen für seinen Arztbesuch zusammen hat (siehe Schwimmbad weiter unten!). Aber man erhält gute ärztliche Versorgung zum Nulltarif und eine Auslandskrankenversicherung ist nicht notwendig, wenn man ausschließlich in Mexiko-Stadt ist und das CENTRO MEDICO aufsucht.

3. WOHNUNGSSUCHE

In meinem Fall hatte ich (Oliver) ziemliches Glück und hatte bereits noch in Nürnberg einen Mexikaner kennen gelernt, über den ich dann eine Wohnung in Mexiko bekam.

Man kann sich auch hier an der WISO an die Spanischlehrer wenden und nach MexikanerInnen fragen, die sich aktuell an der FAU aufhalten, Kontakt mit ihnen aufnehmen und sie einfach nach einer Wohnung fragen. Wichtig wäre es auch ihnen zu sagen, dass man an die UNAM geht und man daher darauf achten sollte, nicht zu

weit weg zu wohnen. Ich hatte morgens knapp 50 Minuten mit dem Bus zurückzulegen und das obwohl ich schon relativ nahe an der Universität wohnte.

Generell sollte man bei seiner Wohnungssuche darauf achten, dass man nahe an einer Metro wohnt, da der Verkehr an der Erdoberfläche in Mexiko-Stadt ein absolutes Chaos ist. Metro Linie 3 wäre ideal! Mit dieser Linie kommt man direkt zur UNAM (Haltestelle Copilco für die Facultad de Economía, Haltestelle Universidad für Administración).

Ich (Elena) hatte von einem früheren Austauschstudenten die Adresse bekommen von seiner Bleibe und in der WG war gerade zufällig ein Zimmer frei und so wohnte ich mit zwei Mexikanern in einer WG nahe der Metrohaltestelle Etiopia/Plaza de la Transparencia (beliebte Linie 3).

Außerdem gibt es nahe der Uni in der Avenida Universidad einige Wohnkomplexe, genannt „Unidad“, in denen es 3-er WGs gibt. Freie Zimmer werden an einer Infotafel am Eingang der Unidad ausgeschrieben.

4. SONSTIGES

An die Stilllegung von Handyverträgen, Vereinsmitgliedschaften etc denken! Mit dem deutschen Handy könnt ihr problemlos SMS aus Deutschland empfangen, nur beim Versand nach Deutschland gibt es manchmal Probleme. In Mexiko kauft ihr euch am besten ein billiges (es könnte geklaut werden) Handy mit mexikanischer Karte. Die gängigen Anbieter hier sind Telcel und Movistar und fast alles läuft über Prepaid. Man kann sein Handy inklusive Prepaid-Karte in den meisten Supermärkten kaufen und weitere Prepaidkarten gibt es an jeder Straßenecke. Bei Telcel gibt es Karten im Wert von 100 bis 500 Pesos. Es lohnt sich allerdings, Karten mit höherem Wert zu kaufen, da man ab den 200ern Geld geschenkt bekommt. Bei den 500er Karten bekommt man sogar 500 Pesos zusätzlich auf seine Karte.

Ein Bankkonto bei einer mexikanischen Bank ist nicht zwingend notwendig. Kunden der Deutschen Bank (Scotiabank) und der Citibank (Banamex) können zu den jeweiligen Partnerbanken gehen und dort problemlos Geld abheben. Ich habe bei der Postbank das Quartalsparkonto eröffnet und konnte damit pro Kalenderjahr 10-mal kostenfrei im Ausland abheben. Damit war ich nicht an eine spezielle mexikanische Bank gebunden und konnte bei allen Banken abheben.

WICHTIGES IN DEN ERSTEN WOCHEN - EINFÜHRUNGSKURSE, SPRACHKURSE, MIGRACIÓN

1. INFOS ZU INTEGRATIONSMAßNAHMEN

Sowohl Sra. Rosas als auch die Damen beim CEPE (dem Centro de Enseñanza para Extranjeros), in dem man Spanischkurse machen kann sind sehr hilfsbereit. Señora

Rosas zeigt einem vieles (Gebäude der Fakultät, das CEPE, Bibliothek, etc.) und bei ihr schreibt man sich auch für die Kurse der Economía ein.

Das CEPE veranstaltet in der Woche vor Vorlesungsbeginn eine allgemeine einmalige Einführungsveranstaltung über das CEPE und die UNAM.

Informiert euch zu Beginn, welche Veranstaltungen an den verschiedenen Fakultäten für Austauschstudenten angeboten werden, denn es sind nicht jedes Semester die selben. Hier werdet ihr auch auf einige mexikanische Austauschstudenten aus anderen mexikanischen Städten treffen!

2. CEPE, SPRACHKURSE UND WOHNUNGSSUCHE

Das CEPE ist das Centro de Enseñanza para Extranjeros, an dem überwiegend Asiaten, aber auch Europäer und US-Amerikaner Spanisch lernen. Neben dem normalen Sprachangebot kann man hier auch Tanz-, Geschichts- und Geographiekurse belegen. Das CEPE ist Teil der UNAM und nicht weit von der Facultad de Economía entfernt (gegenüber der Filosofía y Letras nahe der Hauptbibliothek).

Das CEPE bietet außerdem die Möglichkeit, sich um eine Wohnung zu bemühen. Es gibt Listen mit Wohnungsanzeigen. Die Zimmer und Wohnungen, die dort angeboten werden, werden vom CEPE geprüft und müssen somit einen gewissen Standard aufweisen. Die Kurse am CEPE sind gut besucht und alle sechs Wochen fangen neue Kurse an. Man lernt sehr viele junge Leute kennen und es lohnt sich schon allein deshalb, zumindest für die ersten sechs Wochen einen Kurs zu machen. Die Kosten belaufen sich pro Kurs auf knapp 4000 Pesos. Es ist nicht ganz billig, aber es lohnt sich meiner Meinung schon allein deswegen, weil man die Möglichkeit hat, viele Leute kennen zu lernen.

3. STUDENTENAUSWEIS UND SONSTIGES

Für den Studentenausweis benötigt ihr ein Foto der Größe „Infantil“. Die kann man nahe der Uni im Pasillo an einem kleinen Stand oder im Walmart machen lassen. An jeder weiteren Fakultät, an der ihr Kurse belegt, bekommt ihr auch einen Studentenausweis. In viele Museen und archäologische Ausgrabungsstätten kommt ihr damit umsonst rein.

Sra. Rosas bietet euch an, mit ihr zusammen einen kleinen Rundgang über das Gelände zu machen. Außerdem geht sie mit euch gerne in das Posgrado, in dem ihr euren Studentenausweis der Economía beantragt. Fragt sie am besten auch gleich nach dem CENTRO MEDICO. Dort müsst ihr euren medizinischen Test machen, falls ihr das Schwimmbad der UNAM nutzen wollt, oder euch anderweitig sportlich betätigen möchtet.

4. INSTITUTO NACIONAL DE MIGRACIÓN

In den ersten 6 Wochen muss man mit seinem Visum zur Migración, um es bestätigt zu bekommen. Ungewöhnlich pünktlich um 9h öffnet es seine Türen, man sollte also schon ca. eine halbe Stunde vorher in der Schlange stehen. Einreichen kann man die Unterlagen nur bis 12.30h. Um unnötiges Warten zu vermeiden, lohnt es sich, früh da zu sein und die benötigten Unterlagen dabeizuhaben.

Vorzulegen sind folgende:

- Solicitud de Trámite Migratorio, das man Instituto Nacional de Migración erhält.
- Das Visum, das ihr euch in Deutschland geholt habt.
- Reisepass und eine komplette Kopie davon
- Nachweis, dass ihr an der UNAM eingeschrieben seid. (Stellt euch Denise Rosas aus)
- Einkommensnachweis (z.B. ein Brief der Eltern auf Spanisch, der besagt, dass sie euch finanzieren oder ein Nachweis des Auslandsbafögs, z.B. mit Kontoauszügen und einer Kopie der EC-Karte)
- Nachweis, dass ihr die Gebühren bezahlt habt
- Passfotos, verschieden Arten und Größen
- Eine Telefon-, Gas-, oder Stromrechnung eurer Wohnung! Fragt nicht warum, die brauchen das, als Identifikation der Adresse! Da die Rechnung wahrscheinlich nicht auf euch laufen wird, braucht ihr eine Kopie des Ausweises der Person, auf die sie läuft.
- Eine Bescheinigung eurer mexikanischen Mitbewohner/Vermieter, dass ihr auch wirklich bei ihnen wohnt.

Nachzulesen unter:

http://www.inm.gob.mx/index.php?page/VISITAR_MXICO_ESTUDIANTE

Die Solicitud de Migración muss mich dem Computer ausgefüllt werden. In der Umgebung gibt es hier einige kleine Geschäfte, die diesen Service anbieten. Hier könnt ihr auch die benötigten Kopien und Fotos erstellen lassen.

Außerdem müsst ihr mit einem Vordruck, den ihr beim Migración erhaltet zur Bank und den gewünschten Betrag einzahlen. Die Quittung und die Kopie des Personalausweises müsst ihr wiederum beim Migración mit einem Stempel beglaubigen lassen.

Wenn ihr all die gewünschten Dokumente abgegeben habt, bekommt ihr eine Nummer, mit der ihr bei der Abholung nach ca. 4 Wochen am PC am Eingang überprüfen könnt, ob eurer Visum schon fertig bearbeitet ist. Wir empfehlen euch, nicht direkt an dem Tag hinzugehen, an dem das Visum angeblich fertig sein soll. Gebt ihnen lieber eine Woche mehr, dann erspart ihr euch den Weg umsonst zu machen.

SERVICE VOR ORT - WAS DAS STUDIUM ERLEICHTERT (Öffnungszeiten der Bibliotheken, E-Mail-Anmeldung, Rechenzentrum-Zugänge, (kommentierte) Vorlesungsverzeichnisse, Gebühren etc.)

1. EINRICHTUNGEN DER UNAM

Die Facultad de Economía liegt im Norden der UNAM, der Ciudad Universitaria, kurz C.U. genannt. Gut zu erreichen ist sie über die Metro (Station Copilco). In der C.U. selbst verkehren zwischen den einzelnen Fakultäten und Einrichtungen Busse. Diese sind umsonst und man steigt einfach zu und wieder aus. An der Economía verkehren die Busse der Linien: 1, 5, 7 und 9.

Hier der Plan mit den Linien. Eingezeichnet sind außerdem die Fakultäten und die Metrostationen Copilco und Universidad.

<http://www.pumabus.unam.mx/img/planonvo.pdf>

In der C.U. gibt es viel zu sehen. So gibt es viele Sportplätze, ein eigenes Schwimmbad, viele kleine tiendas, ein Theater und Kinosäle sowie sehr viel Grünfläche und sogar einen großen Botanischen Garten und knapp 280.000 Studenten!

Jede Fakultät hat ihre eigene Bibliothek. Außerdem gibt es eine Zentralbibliothek, in der man sich zwar die Bücher nicht ausleihen kann, aber mit dem Studentenausweis kopieren kann.

2. EINRICHTUNGEN DER ECONOMÍA

Die Economía verfügt wie nahezu alle Fakultäten über eine eigene Cafeteria, die wir aber nie besucht haben. Sie sieht total schäbig und alt aus. Viel besser kann man z.B. in der Arquitectura essen. Aber es gibt auch sehr viele kleinere Stände in der C.U. Zu empfehlen ist ein kleiner grüner Bauwaagen nahe der Fakultät. Dort gibt es gute Baguette und auch leckere Salate. In der selben Straße gibt es auch noch 2 kleinere Cafés, die ebenfalls gute Sachen haben. Einfach am Hauptausgang der Economía die Straße überqueren und das Unigelände verlassen. Direkt dahinter findet man die Straße.

Die Economía hat einen eigenen PC-Pool, für den man sich ebenfalls registrieren muss. Bei jeder Benutzung meldet man sich vorne an der Theke dafür an. Hier kann man auch Ausdrucken. Hierfür muss man zunächst eine bestimmte Anzahl an Kopien an der Caja bezahlen und mit dieser Quittung kann man dann ausdrucken.

In unmittelbarer Umgebung der Fakultät gibt es einige Copyshops, in denen ihr billiger drucken und kopieren könnt.

Auch für die Bibliothek muss man sich einen Ausweis ausstellen lassen. Die meisten Lektüren, die ihr im Unterricht benötigt, werdet ihr euch einfach kopieren. Somit fallen keine Gebühren für den Kauf von Büchern an.

3. EINRICHTUNGEN DER CONTADURÍA Y ADMINISTRACIÓN

Die Fakultät verfügt über zwei kleine Cafeterias, an denen günstig essen kann. Es gibt weitere kleine Stände, mit leckeren Baguettes, Croissants etc. Einen für alle Studenten zugänglichen PC-Pool gibt es hier nicht. Man kann aber ein Passwort für das RIU, das Wireless-Netz der Uni, beantragen. Drucken kann man an zwei kleinen Ständen im unteren Bereich der Fakultät. Für die Bibliothek gilt das gleiche wie an der Economia.

DIE KURSE

(Lob, Kritik, Schwierigkeiten der allgemeinen und speziellen Fächer, Verständlichkeit, Tips zur Mitschrift etc.)

1. KURSE AN DER ECONOMÍA

Da der Austausch zwischen der FAU und der Facultad de Economía stattfindet, müsst ihr mindestens einen Kurs an dieser Fakultät belegen.

Die Anmeldung der Kurse an der Economía sollte man bei Sra. Rosas erledigen. An sie müsst ihr euch auch wenden, wenn ihr für das Visum oder Auslands-Bafög eine Bescheinigung braucht. Lasst euch diese Bescheinigungen direkt zuschicken und nicht von ihr ans Konsulat. Das Konsulat wird diese Bescheinigung nicht eurem Antrag zuordnen. Im Vorfeld kann man sich über folgenden Link schon einmal die Uhrzeiten und Zimmernummern herausuchen unter „Horarios, Grupos y Profesores“:

<http://www.economia.unam.mx/alumnos/index.htm>

Im Gegensatz zur WISO sind die Kurse der Economía in der Regel nicht in Vorlesung und Übung unterteilt, sondern der Professor hält zweimal die Woche „Unterricht“. Es gibt Hausaufgaben, aktives Mitarbeiten ist erwünscht und es gibt einige kleinere Zwischenprüfungen. Das System erinnert eher an das deutsche Schul-, als an das Hochschulsystem. Daher sollte man bei seiner Kurswahl bedenken, dass jeder Kurs zweimal wöchentlich stattfindet, Hausaufgaben zu erledigen sind und kleinere Zwischenprüfungen mit Abschlussprüfung oder Abschlussarbeit zu schreiben sind. Teilweise geht auch die Anwesenheit in die Note ein!

Das Studieren in Mexiko unterscheidet sich also doch schon sehr vom Studium, wie man es aus Deutschland gewohnt ist.

Die Professoren gehen aber mit ausländischen Studenten sehr kollegial um und sind sehr nachsichtig, was die Sprachprobleme, Erledigung der Hausarbeiten etc. angeht.

2. KURSE AN DER CONTADURÍA Y ADMINISTRACIÓN

Wenn ihr Kurse BWL-Kurse belegen wollt, müsst ihr euch an dieser Fakultät einschreiben. Vorab könnt ihr hier die Kursbeschreibungen einsehen, die ihr benötigt, um Learning-Agreements abzuschließen. (Mit explorer öffnen!)

http://www.fca.unam.mx/al_planes_admon_05.php (Administración)

http://www.fca.unam.mx/al_planes_admon_05.php (Optativas Administración)

http://www.fca.unam.mx/al_planes_conta_05.php (Contaduría)

http://www.fca.unam.mx/al_planes_conta_05.php (Optativas Administración)

Ihr müsst darauf achten, dass hier nicht jedes Semester die selben Kurse angeboten werden. Die ungeraden Semester entsprechen dem Wintersemester und die geraden dem Sommersemester (das gilt für alle Fakultäten). Die „Optativas“ sind Kurse, die die Studenten in den höheren Semestern frei wählen können. Da nicht immer alle angeboten werden oder zustande kommen, solltet ihr euch vor Ort informieren.

Es gibt einen Turnus morgens von 7-13h und einen anderen von 16-22h. Für euch ist das nicht wichtig, ihr könnt den Kurs aussuchen, der euch am besten passt.

Zuständig für die ausländischen Studenten ist an dieser Fakultät Lic. Leonel Sebastian Chavarria. Ihr findet ihn im Cubiculo 19 des Verwaltungsgebäudes. Jedes Semester helfen ihm ein oder zwei Studentinnen bei der Verwaltung, die euch bei der Einschreibung helfen werden. Ihre E-Mail-Adresse ändert sich somit jedes Semester. Zunächst könnt ihr euch an Leonel direkt wenden, es kann allerdings etwas dauern, bis er antwortet.

leonelsc@server.contad.unam.mx

Das System ist hier das gleiche, wie an der Economía: Anwesenheit, Mitarbeit, Zwischenprüfungen, Präsentationen und Endprüfung. Bei Gruppenarbeit solltet ihr euch ein Team suchen, das am Unterricht interessiert ist und mitarbeitet. Wenn nicht, kann euch die Gruppenarbeit viele Nerven kosten.

3. KURSE AN ANDEREN FAKULTÄTEN

Generell ist es möglich an allen Fakultäten der UNAM Kurse zu belegen. Verpflichtend ist für Austauschstudenten der WISO lediglich, dass man einen Kurs an der Economía belegen muss. Die Economía bietet volkswirtschaftliche Kurse an, wohingegen man an der Contaduría y Administración betriebswirtschaftliche Kurse besuchen kann. Allerdings wäre es auch möglich, z.B. Psychologie, Geographie etc. an anderen Fakultäten zu belegen.

4. ARBEITSKLIMA UND VERSTÄNDNIS

Das Arbeitsklima an der Economía ist sehr angenehm. Mexikaner sind sehr offene Menschen und man fühlt sich nach sehr kurzer Zeit sehr wohl unter ihnen! Ich fühlte mich schnell in die Gruppe der Studenten integriert und von ihnen vollkommen akzeptiert. Mexikaner treten Ausländern total anders entgegen, als man es aus Deutschland gewohnt ist. Es gibt sehr wenig Ausländer in Mexiko und daher sind sie sehr interessiert und suchen den Kontakt und das Gespräch mit ihnen. Sie sind absolut hilfsbereit und unterstützen Ausländer sehr gerne bei Problemen mit den Hausaufgaben, begleiten euch zur Migración, holen Freunde vom Flughafen ab...

Auch an der Contaduría und Administración freuen sich Studenten und Profesoren über ausländische Studenten in ihrer Klasse und helfen ihnen gerne bei Problemen. Das Arbeitsklima ist hier nicht ganz so entspannt wie an der Economía, da viele, besonders der höheren Semester vor oder nach der Uni arbeiten.

Ihr werdet wahrscheinlich besonders am Anfang nicht alles im Unterricht verstehen, aber macht euch keine Sorgen. Das Wichtige bekommt ihr mit oder fragt den Nachbarn und mit der Zeit versteht ihr auch immer mehr und mehr.

EXAMEN/PRÜFUNGEN

(technischer Ablauf, Form der schriftl./ mündlichen Prüfungen, Meldefristen, Prüfungszeitraum etc.)

1. PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSZEITRÄUME

Die Noten an der Economía setzen sich aus den Teilnoten der Zwischenprüfungen, Hausaufgaben und der Abschlussprüfung, -Arbeit zusammen. Teilweise geht in die Endnote auch noch die Anwesenheit in den Kursen ein.

Der Prüfungszeitraum ist im WS zwischen Ende November und Anfang Dezember. Im SS liegt er zwischen Ende Mai und Anfang Juni.

Für die Prüfungen muss man sich nicht anmelden. Sobald man einen Kurs besucht und in den Kurs aufgenommen ist, ist man bereits prüfungsberechtigt und somit angemeldet.

2. ANRECHNUNG DER ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Anrechnung der Prüfungen läuft eigentlich sehr einfach ab. Man sollte seine Professoren allerdings noch mal darauf aufmerksam machen, dass man seine Prüfungen an einer anderen Hochschule anrechnen lassen möchte. Nach dem Prüfungszeitraum muss man sich im Erdgeschoss der Economía seinen Notenbogen aushändigen lassen, mit dem man dann in Deutschland, zusammen mit dem unterschriebenen Learning-Agreement, zu den Lehrstühlen geht, die dann die Noten

übertragen. Damit geht man dann sowohl zum Prüfungsamt, als auch zum Büro für internationale Beziehungen.

Die Noten der Administración kann man entweder im Büro von Leonel direkt abholen oder sie werden direkt an die FAU geschickt. Man sollte sich hier öfters nach dem aktuellen Stand erkundigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät und die Noten auch wirklich ankommen.

SONSTIGES ZUR UNAM

1. SPORT

Sport ist dank der vielen Grünflächen und Sportanlagen jederzeit möglich. Außerdem kann man sich an der UNAM mit seinem Studentenausweis (Posgrado) überall Fahrräder kostenlos ausleihen.

Die UNAM verfügt auch über ein Schwimmbad. Allerdings ist es etwas umständlich, die Erlaubnis dafür zu bekommen. Während es im WS noch nötig war, ein medizinisches Examen abzulegen und einige weitere Unterlagen einzureichen, wie den Impfpass, Bluttest etc., wurde das Reglement im SS geändert. Nur wenn man einen 6-wöchigen Schwimmkurs, der vier Mal wöchentlich stattfindet, absolviert, bekommt man die Credencial zum Eintritt. Diese Regelung ändert sich möglicherweise wieder im kommenden Semester. Erkundigt euch also am besten vor Ort.

2. ALLGEMEIN:

Mexiko-Stadt, auch Distrito Federal, kurz D.F. genannt, ist eine Stadt der Extreme. Es gibt krassste Gegensätze zwischen Reich und Arm. Der Straßenverkehr sucht seinesgleichen. Das Essen ist total lecker und die Menschen sind von einem äußerst freundlichen Schlag.

Das Land bietet so viel Verschiedenes: Berge, Wüste, Regenwald, Strand und Meer. Nehmt euch Zeit, um das alles zu erkunden.

Reisen könnt ihr in Autobussen, die je nach Ziel von den vier verschiedenen Terminals (Terminal del Norte, Tasqueña, TAPO, Observatorio) in Mexico Stadt abfahren. Während der Ferien bekommt ihr mit eurem Studentenausweis Ermäßigung. Außerdem gibt es Billigflieger wie Aviacsa, Volaris, Interjet und Mexicana Click. Erkundigt euch nach den besten Angeboten.

Viel Spaß beim Reisen!!